

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, A.-G.  
in München.

[22419]

Hervorragende neue Publikation  
über die  
Berliner Internationale Kunstausstellung.

Mitte Juni erscheint:

Die Kunst unserer Zeit  
auf der  
Berliner  
Internationalen Kunst-Ausstellung  
1891

von Dr. **Cornelius Gurlitt.**

6 Hefte in Format der „Kunst unserer  
Zeit“ mit je 3 Bildern in Phototypie,  
ca 5 Vollbildern und 24 Textbildern in  
Typographie.

Preis per Heft 2 M ord., 1 M 50 ⚡ no.  
Freiexemplare 11/10.

Die Berliner Internationale Kunst-  
ausstellung dieses Jahres ist ein künst-  
lerisches Ereignis allerersten Ranges und wird  
bei allen denen, welche Gelegenheit hatten,  
die im Berliner Ausstellungspalaste gesammelten  
Kunstschatze aus allen civilisierten Ländern  
nach eigener Anschauung kennen zu lernen,  
einen nachhaltigen Eindruck ausüben.

Aber auch diejenigen, welchen es nicht  
vergönnt war, selbst zu schauen, die aber  
Interesse an allen Erscheinungen der „Kunst  
unserer Zeit“ nehmen, werden sich aus den  
Berichten über diese Ausstellung ein Bild über  
dieselbe zu machen suchen.

Den Ersteren eine dauernde Erinnerung  
an das Geschaute, den Letzteren einen Führer  
durch die Fülle des Schönen zu bieten, das  
will unsere Publikation, welche aus dem vielen  
Guten das Beste herausgreift und in Bild und  
Wort festhält.

Der interessante und fesselnde Text aus  
der Feder von Dr. Cornelius Gurlitt sowie die  
überaus reiche und gediegene Illu-  
stration vereinigen sich hier zu einem text-  
lich und illustrativ hochbedeutenden künstle-  
rischen Unternehmen, welche vermöge des  
eminent billigen Preises nicht nur den vielen  
Tausenden der Ausstellungsbesucher eine schöne  
Erinnerung sein, sondern auch jeden der die  
Bestrebungen auf dem Gebiete der Kunst mit  
Interesse verfolgt, Förderung und Anregung  
bieten wird.

Das erste Heft wird Mitte Juni zur  
Ausgabe gelangen.

Heft 1 liefern wir mit Remissionsrecht  
in mässiger Anzahl innerhalb 3 Monaten  
à cond. Jede Lieferung wird auch einzeln  
abgegeben.

Lieferung 2 u. folg. nur fest resp. bar.

Hochachtungsvoll

München, den 4. Juni 1891.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

Carl Flemming in Glogau.  
[23273]

Gh. von Schober,  
Unter  
fünf Königen  
und drei Kaisern.

Die erste Auflage ist

vergriffen.

Die zweite unveränderte Auflage  
befindet sich

unter der Presse.

Unter verbindlichem Dank für das  
außerordentliche Interesse, mit welchem der  
verehrliche Sortimentbuchhandel die Nach-  
richt von dem Erscheinen der Lebenser-  
innerungen Thekla von Schober's auf-  
genommen hat, teile ich hierdurch ergebenst  
mit, daß die erste Auflage dieses Werkes  
fast ausschließlich durch die massenhaft ein-  
gelaufenen baren und festen Bestellungen  
erschöpft worden ist.

Das Erscheinen der neuen Auflage  
wird so beschleunigt werden, daß die  
zahlreich vorliegenden Bestellungen, welche  
bei der heute stattgefundenen Versendung  
nicht berücksichtigt werden konnten, in  
etwa 14 Tagen spätestens zur Erledigung  
kommen werden.

Indem ich die beteiligten Firmen  
freundlichst ersuche, sich so lange gedulden  
zu wollen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Glogau, den 12. Juni 1891.

Carl Flemming.

[23275] In 14 Tagen erscheint Lieferung 2 von:

Friedr. Steiner, Dipl. Ing.,  
Die Photographie

im

## Dienste des Ingenieurs.

Ein Lehrbuch

der Photogrammetrie,

und bitten wir um gef. umgehende Angabe der  
Kontinuation.

Ferner erschien soeben in unserm Verlage:

Ueber

Photographische Messkunst,  
Photogrammetrie u. Photographie.

Vortrag

gehalten in der Jahresversammlung der  
k. k. Geograph. Gesellschaft in Wien am  
17. März 1891

von

**Vincenz Pollack,**Ober-Ingenieur der k. k. General-Direction  
der Oesterr. Staatsbahnen.

Preis 80 ⚡.

Wir empfehlen diese Broschüre Ihrer ge-  
fälligen Verwendung durch Versenden an deren  
Interessenten; namentlich sind die Abnehmer  
von „Steiner, Die Photographie“ sicher Käufer  
hievon.

Wien, Graben 31.

R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-Buchh.  
(Wilh. Müller).[23325] Infolge der äußerst starken Nach-  
frage ist„Schütt'le Dich Germania!“ Geharnischte  
Bismarcksonette von einem Freimüthigenvollständig vergriffen und wird ein unver-  
änderter Neudruck am 18. Juni d. J. aus-  
gegeben.

Ich bitte die Herren Kollegen sich freund-  
lichst bis dahin zu gedulden und bemerke, daß  
die verlangte Anzahl unverkürzt expediert  
werden wird, damit die markigen Sonette zu  
Ehren unseres Altreichskanzlers die weiteste Ver-  
breitung finden. Eine Reihe der angesehensten  
Zeitungen hat sich bereits höchst anerkennend  
über die Gedichte ausgesprochen und dem Ver-  
leger ging seitens des Fürsten Bismarck ein  
sehr schmeichelhaftes Schreiben über In-  
halt und patriotische Tendenz derselben zu.

Ich bitte um ferneres Interesse seitens der  
Herren Sortimenter und zeichne

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 11. Juni 1891.

Felix Vogel.